

„Die Zuckerrübe gehört nach Sachsen!“

CDU-Landwirtschaftspolitiker zur Schließung der Zuckerfabrick in Brottewitz

(Dresden, 4. Februar 2019) Mit Betroffenheit reagiert die CDU Fraktion des Sächsischen Landtages auf die geplante Schließung der Zuckerfabrick in Brottewitz durch die Südzucker AG.

Dazu sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Landwirt **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: „Sächsische Bauern haben sich als Aktionäre daran beteiligt, die Expansion der Südzucker AG in neue Geschäftsfelder wie Pizza oder Ethanol mitzufinanzieren. Jetzt hat die Konzernleitung beschlossen, die Zuckerfabrick in Brottewitz zu schließen und entzieht damit dem Großteil des Rübenanbaus in Sachsen die wirtschaftliche Grundlage. Das ist unverständlich!“

Der CDU-Politiker: „Als Landwirt habe ich selbst schon mehrere Milchkrisen oder andere Preistäler erlebt. Ich finde den Schritt der Südzucker AG als falsch! Hier erwarte ich bei vorhersehbaren Verlusten in der Zuckersparte bessere Nerven. Für mich gehört die Zuckerrübe weiterhin auf die guten sächsischen Böden!“

„Der Anbau von Zuckerrüben ist seit langer Zeit ein wirtschaftlich wichtiger Baustein in der Fruchtfolge der sächsischen Landwirtschaftsbetriebe in Mittelsachsen, in Meißen und der Lausitz. Die Bauern haben ihr Wissen und Können eingesetzt, um wettbewerbsfähige Anbaustrukturen zu schaffen. Wir haben heute Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt gebeten, bei der Südzucker AG nachzuhaken und sich für die sächsischen Bauern einzusetzen“, so von Breitenbuch.

Verantwortlich: Christian Fischer, Pressesprecher